

## NDB-Artikel

**Baeyer, Otto von** Physiker, \* 12.9.1877 Reichenhall, † 15.8.1946 Tutzing.  
(evangelisch)

### Genealogie

V →Adolf Ritter von Baeyer (s. 1); ledig.

### Leben

B. studierte in München und Leipzig Physik, wo er 1905 bei →O. Wiener promovierte. Er wurde Assistent an der Universität Berlin bei H. Rubens, 1908 Privatdozent und 1910 Professor. 1921-39 war er ordentlicher Professor der Physik an der Landwirtschaftlichen Hochschule Berlin. - B.s Untersuchungen erstrecken sich vornehmlich über die Hyperfeinstruktur von Spektrallinien, über langsame Kathodenstrahlen, über magnetische  $\beta$ -Strahlspektren radioaktiver Substanzen und über kürzeste elektrische Wellen (2 mm).

### Werke

Zahlreiche Veröffentlichungen in physikal. Ztschr.; s. a. Pogg. V, VI.

### Literatur

Die Naturwiss., Jg. 34, 1947, S. 193 ff.;

Pogg. V, VI.

### Autor

Friedrich Klemm

### Empfohlene Zitierweise

, „Baeyer, Otto von“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 537  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>



---

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---